



2011/07

Steffisburg, 17. Juni 2011

BEILAGE 1 1

An den Präsidenten des  
Grossen Gemeinderats von Steffisburg

### Postulat „kleinere Kindergartenklassen“

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir bitten Sie, dem Gemeinderat folgenden Antrag zur Prüfung und Neubearbeitung zu unterbreiten:

In den Steffisburger Kindergärten werden ab Schuljahr 2012 bis zur abschliessenden Einführung von Harmos und den neu zu regelnden, kantonalen Richtlinien der Klassengrössen für den Kindergarten nicht mehr als 21 Kinder (kleine Kindergärten 18 Kinder) aufgenommen. Die Richtzahl darf überschritten werden, wenn in den bestehenden 10 Klassen nicht alle regulären 6-jährigen Kindergartenkinder aufgenommen werden können.

Der Gemeinderat hat nach der Abstimmung über den zweijährigen Kindergartenbesuch beschlossen, in den Steffisburg Kindergärten bis 24 Kinder aufzunehmen. Im Schuljahr 2011/2012 werden deshalb in Steffisburg wieder überdurchschnittlich grosse Klassen von 24 Kindern geführt. Dies entspricht nicht dem kantonalen Vergleich oder dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden und nicht den Bedürfnissen der Kinder. Klassen mit 24 Kindern sind kaum mehr die Regel, da die Richtlinien des Kantons nicht mehr zeitgemäss und veraltet sind. Die obere Richtzahl von 24 Kindern wurde vor fast 30 Jahren festgelegt und zwar zu einer Zeit wo:

- in den Kindergartenklassen noch wenig 5-jährige Kinder waren
- wenig fremdsprachige Kinder integriert wurden
- kein Lehrplan für den Kindergarten bestand
- viel weniger Kinder mit besonderen Bedürfnissen in den Klassen waren
- der Kindergarten von 9-11 Uhr dauerte





Bereits vor der Einführung der Blockzeiten machten die Kindergärtnerinnen von Steffisburg mit einem Schreiben vom 16. Mai 2007 an die Schulkommission darauf aufmerksam, dass auch in Steffisburg den neuen Verhältnissen entsprechend kleinere Klassen geführt werden sollten, um den neuen Ansprüchen gerecht zu werden. Mit den Blockzeiten werden die Kinder jeden Morgen von 0815-1145 Uhr im Kindergarten unterrichtet, also fast doppelt so lange wie früher. Nebst dieser grossen Anforderung stossen vor allem die jüngeren Kinder durch die Unruhe in überdurchschnittlich grossen Klassen an ihre Grenzen. Die Kindergärtnerinnen können ihnen oft zu wenig Zeit entgegenbringen. Die neu eingeführten Teamteaching bringen nur eine kleine Entlastung. Die Kindergärtnerinnen sind sich einig, dass die altersgemischten und überdurchschnittlich grossen Kindergartenklassen in Steffisburg eine Belastung darstellen und die Lehrpersonen oft an ihre Grenzen stossen.

Der Gemeinderat soll deshalb noch einmal auf den Entscheid zurückkommen und zum Wohle der Kinder das Limit der Klassengrössen tiefer festlegen. Wünschenswert wäre ein Besuch der Gemeinderäte in einem Kindergarten, um sich ein Bild vor Ort machen zu können und für eine Stellungnahme wären die Kindergärtnerinnen gerne bereit.

Bis zur Einführung von Harnos entstehen für die Gemeinde durch die Führung kleinerer Kindergartenklassen keine Mehrkosten.

Für das Postulat:

M. J. Sauer  
H. A.

B. Caporinca

A. Zuber

M. J. Sauer

W. Marth

M. J. Sauer

H. u. K. K. K. K. K.

W. Marth

Überweisung GR 20.06.2011

Das Postulat wird der Abteilung Bildung (Federführung) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen zur Stellungnahme zugewiesen. Das Postulat ist dem Gemeinderat so rasch als möglich, jedoch spätestens am 29. August 2011, z.H. der GGR-Sitzung vom 14. Oktober 2011 zur Behandlung (Annahme oder Ablehnung) zu unterbreiten (Einreichung bei der Abteilung Präsidiales spätestens am 22. August 2011).

Steffisburg, 20.06.2011 ef

Gemeinderat Steffisburg  
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

  
Jürg Marti

  
Rolf Zeller

Kopie an

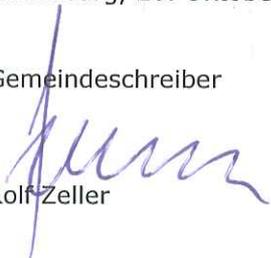
- Hans Ulrich Grossniklaus, Departementsvorsteher Bildung
- Ursulina Huder, Departementsvorsteherin Finanzen
- Bildung
- Finanzen
- Präsidiales
- Gemeindeschreiber

Beschluss GGR 14.10.2011 - Behandlung / Annahme / Abschreibung

Das Postulat der SVP-Fraktion betr. „kleinere Kindergartenklassen“ (2011/07) wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 14. Oktober 2011 **angenommen und gleichzeitig als erfüllt abgeschrieben.**

Steffisburg, 26. Oktober 2011 mn

Gemeindeschreiber

  
Rolf Zeller

Kopie an:

- Hans Ulrich Grossniklaus, Departementsvorsteher Bildung
- Ursulina Huder, Departementsvorsteherin Finanzen
- Bildung
- Finanzen
- Präsidiales (10.061.002)